

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 28. Februar 1911.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks. Columns include 'Geld', 'Ware', and numerical values. Categories include 'Allgemeine Staatsschuld', 'Staatsschuld d. i. Reichsrate', 'Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen', 'Pfundbriefe usw.', 'Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen', 'Diverse Lose', 'Aktien', 'Banken', and 'Devisen'.

Advertisement for J. C. Mayer, Bank- und Wechslergeschäft. Text includes 'Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten.' and 'Privat-Depots (Safe-Deposits) unter eigenem Verschluss der Partei.'

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 49.

Mittwoch den 1. März 1911.

(735 a) 2-1 Präj. 213 12/11 1. Gefangenauffseherstelle beim k. k. Landesgerichte in Laibach. Gesuche sind bis 30. März 1911 beim k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach einzubringen. R. k. Landesgerichts-Präsidium Laibach, am 26. Februar 1911. (582) 3-3 3. 766/L. Sch. R. Kundmachung. Auf Grund des Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 30. November 1910, Z. 49.346, wurde die Quote, um welche der k. k. Schulbücherverlag in Wien für das Schuljahr 1911/12 Armenbücher an die hiesigen Volks- und Bürgerschulen abzugeben hat, mit 4405 K festgesetzt. Nach dem Verhältnis der schulpflichtigen Kinder entfallen von diesem Betrage auf den Schulbezirk: Adelsberg . . . 364 K Gottschee . . . 368 » Gurtsfeld . . . 478 » Krainburg . . . 424 » Laibach Stadt . . . 267 » Laibach Umgebung . . . 555 » Littai . . . 300 » Loitsch . . . 350 » Radmannsdorf . . . 290 » Rudolfswert . . . 467 » Stein . . . 340 » Tschernembl . . . 202 » Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß seitens der einzelnen Bezirksschulbehörden im Sinne des Ministerialerlasses vom 4. März 1871, Zahl 13.656, M. B. Bl. Nr. 20, für das Schuljahr 1911/12, Armenbücher um den bezüglichen Betrag angeprochen werden können. Antragschreiben, welche auch den Zeitpunkt des Schulbeginnes im Bezirke angeben haben, sind bis längstens Ende Juni 1911 unmittelbar an die k. k. Schulbücherverlagsdirektion in Wien einzubringen. Sollte auf Grund spezieller Verhältnisse eine Mehrabgabe von Armenbüchern in einem Bezirke unabweisbar notwendig erscheinen, so

sind derselben Ansprüche bei genauer Nachweisung des Bedürfnisses der Zentralkommission der k. k. Schulbücherverträge in Wien bekanntzugeben. R. k. Landesschulrat für Krain. Laibach, am 7. Februar 1911. (752) 2-1 3. 4798. Kundmachung. In Bresowitz, Brunnendorf, St. Jöbst, Breffer, Rudnik, Stefansdorf und Tomarevo sind Bezirkshauptmannstellen mit Jahresremuneration von 100, beziehungsweise 180 K zu besetzen. Die Gesuche sind bis 20. März i. J. hieramts einzubringen. R. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 20. Februar 1911. Razglas. V. Brezovici, Studencu-Ig, St. Joštu, Preserjah, Rudniku, Stepanovi vasi in Tomarevo so službe okrajnih babic z letno plačo 100, oziroma 180 K popolniti. Prošnje vložte se naj do 20. marca t. l. pri podpisnem uradu. C. kr. okrajno glavarstvo v Ljubljani, dne 20. februarja 1911. (758) 3. 6962. Kundmachung der k. k. Landesregierung in Laibach vom 28. Februar 1911, Z. 6962, betreffend die Einfuhr von Fleisch aus Argentinien. Auf Grund des Erlasses des k. k. Ackerbauministeriums vom 23. Februar 1911, Z. 7865/1879, wird hinsichtlich des Verkehrs mit argentinischem Fleische in Krain angeordnet: 1.) Das argentinische Fleisch ist denselben Kontrollvorschriften unterworfen, welche für Fleisch einheimischer Provenienz bestehen und darf nur unter ausdrücklicher Angabe seiner Provenienz und nur in solchen Verschleißstellen dem konsumierenden Publikum zugänglich gemacht werden, die mit der deutlich lesbaren Aufschrift „Fleisch aus Argentinien“ versehen sind.

2.) Das argentinische Fleisch darf in den erwähnten Verschleißstellen nur ohne Zugabe (Zuwage) von Fleisch und Knochenanteilen anderer Provenienz an das konsumierende Publikum abgegeben werden und ist das argentinische Fleisch getrennt vom Fleische anderer Herkunft zu lagern, aufzubewahren und zur Ansichtung zu bringen. 3.) Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden gemäß § 64 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, M. B. Bl. Nr. 177, bestraft. R. k. Landesregierung für Krain. Laibach, am 28. Februar 1911. St. 6962. Razglas c. kr. deželne vlade v Ljubljani z dne 28. februarja 1911, št. 6962, o ovozu argentinškega mesa. Na podlagi odloka c. kr. poljedelskega ministristva z dne 23. februarja 1911, št. 7865/1879, odredi se glede prometa z argentiniskim mesom na Kranjskem sledeče: 1.) Argentinsko meso je podvrženo istim preglednim predpisom, kateri veljajo glede mesa domače provenijence in se sme odjemalcem prodajati le, ako se provenijenca natanko označi in le na takih stojnicah, na katerih je napis: „meso argentinško“ tako napravljen, da ga je lahko brati. 2.) Argentinsko meso se pa sme le brez priklade mesa ali kosti druge provenijence oddajati odjemalcem in se mora shraniti in prodajati ločeno od mesa druge provenijence. 3.) Prestopki teh določil kaznovali se bodo po § 69. zakona o odvracanju in zatiranju živalskih kug z dne 6. avgusta 1909, drž. zak. št. 177. C. kr. deželna vlada za Kranjsko. V Ljubljani, dne 28. februarja 1911. (677) 3-3 3. 352 B. Sch. R. Konkursauschreibung. An der zweiklassigen Volksschule in Schwarzenberg ist die Oberlehrerstelle definitiv zu besetzen. Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis 20. März 1911 hieramts einzubringen. Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben

durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen. R. k. Bezirksschulrat Loitsch, am 19. Februar 1911. (678) 3-2 3. 184 B. Sch. R. Konkursauschreibung. An der einklassigen Volksschule in Radomlje gelangt die Lehr- und Leiterstelle mit den gesetzlich normierten Bezügen zur definitiven Wiederbesetzung. Die gehörig instruierten Bewerbungsgesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis 10. März 1911 hieramts einzubringen. Die im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen. R. k. Bezirksschulrat Stein, am 31. Jänner 1911. (746) Cw 25/11 2. Oklie. Zoper Antona Hočvarja v Rudolfovom, katerega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrožni sodniji v Rudolfovom po Posojilnici v Črnomlju po dr. Vlad. Zitku, odvetniku v Rudolfovom, tožba zaradi 2971 K 92 h. Na podstavi tožbe izdal se je dne 25. februarja 1911 menični plačilni nalog Cw 25/11/1. V obrambo pravic Antona Hočvarja postavljeni skrbnik gospod dr. Josip Globevnik, odvetnik v Rudolfovom, bo zastopal toženca v ozna-menjeni pravni stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca. C. kr. okrožna sodnija v Rudolfovom, odd. II., dne 27. februarja 1911.

(703) 3-3

S 3/11/68

## Oklic.

V konkurzu „Glavne posojilnice v Ljubljani, r. z. z. n. z. v likvidaciji“ se upniki vnovič pozivljajo, da naj predlagajo pri naroku, določenem na

**7. marca 1911 ob 9. uri dopoldne**

pri tej sodnji, v sobi št. 123, oprti na izkaze, sposobne za potrdilo svojih zahtev, potrditev začasno imenovanega ali pa postavitev drugega upravnika mase in njega namestnika.

**C. kr. deželna sodnja Ljubljana, odd. III.,**

dne 22. februarja 1911.

(763) 3-1

3. 2315.

### Offertauschreibung.

Begen Hintangabe der Bauarbeiten für die Regulierung der Steiner Feistritz bei Zauchen km 4-6 bis 5-5 im veranschlagten Betrage von rund 53.500 K wird die Offertverhandlung am

31. März 1911

im Baudepartement der k. k. Landesregierung, Erjavčeva cesta Nr. 13, II. Stock, Zimmer Nr. 6, 10 Uhr vormittags, abgehalten und sind bis zu diesem Zeitpunkte die nach dem im Baudepartement erhältlichen Offertformulare verfaßten, mit dem Erlagscheine des k. k. Landeszahlamtes in Laibach über die Deponierung des 5% Badiums, berechnet nach der Anbotssumme, belegen und mit einem 1 K-Stempel gestempelten Offerte bei der k. k. Landesregierung einzureichen.

Auf später einlangende Offerte oder auf solche, die nicht vorchriftsmäßig verfaßt sind, wird keine Rücksicht genommen.

Das erlegte Badium dient zugleich als Kaution für das erstandene Objekt und werden als solches Bargeld, österreichische Staatspapiere nach dem börsenmäßigen Kurse und unter den vorgeschriebenen Erlagsmodalitäten, Einlagsbücher der nach dem Sparkassenregulativ vom Jahre 1844 eingerichteten Sparkassen, Rentenbücher des k. k. Postsparkassenamtes, Garantiebrieft von Banken und ausnahmsweise auch Wechsel angenommen.

Die Preisstellung wird dem Offerten Ablaß, wozu in den summarischen Vorausmaßen die Einheitspreise mit Ziffern und Buchstaben zu schreiben und die Gesamtanbotssumme zu bilden ist. Die Offerte müssen verriegelt sein und am Kuvert mit der Adresse der k. k. Landesregierung auch die Aufschrift: „Offert für die Regulierung der Steiner Feistritz bei Zauchen“ enthalten.

Der Bau ist bis Ende Oktober 1912 vollständig fertig zu stellen.

Zur Offertstellung wird jedermann zugelassen, der das vorgeschriebene Badium erlegt, gültige Verträge zu schließen gesetzlich berechtigt ist und nicht bei irgend einer öffentlichen Bau- oder Lieferungsunternehmung als Kontraktbrüchig erklärt worden ist.

Die diesbezüglichen Baupläne, das summarische Vorausmaß mit der Beschreibung der einzelnen Arbeitskategorien, die allgemeinen und speziellen Baubedingungen, sowie die Konkurrenzbestimmungen und Offertformulare können vom 1. März 1911 an täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem obgenannten Baudepartement eingesehen und Abschriften und Kopien genommen werden.

Für die Offerten bleiben die Offerte vom Zeitpunkt der Überreichung derselben durch vier Wochen verbindlich, wenn nicht im Offerte ein anderer Termin angegeben ist. Die Annahme oder die Ablehnung der Angebote wird den Offerten rechtzeitig von der k. k. Landesregierung bekanntgegeben werden.

**Von der k. k. Landesregierung für Krain.**  
Saibach, am 24. Februar 1911.

St. 2315.

### Ponudbeni razpis.

Ponudbensa razprava za oddajo ureditve Kamniške Bistrice pri Ihanu km 4-6-5-5 v proračunanem znesku okroglih 53.500 K se boče vršila dne

31. marca 1911

pri stavbnem oddelku c. kr. deželne vlade, Erjavčeva cesta št. 13, II. nadstropje, v sobi št. 6, ob 10. uri dopoldne, in je do tega časa oddati ponudbe, spisane po vzorcu, ki se dobi pri stavbnem oddelku, opremljene s položnico, c. kr. deželnega plačilnega urada v Ljubljani, da je ponudnik položil 5% vadij, zračunjen po ponudbeni vsoti, ter kolkovane s kolkom za 1 K. Ponudbe, ki bi pozneje dospelo, ali ponudbe, ki niso spisane po tem predpisu, se ne upoštevajo.

Položeni vadij je obenem varščina za zdraženi objekt. Za vadij se sprejemajo: gotov denar, avstrijski državni papirji po borznem kurzu in pod predpisanimi pogoji vneti, vložne knjžice hranilnic, osnovanih po hranilničnem pravilniku iz l. 1844, rentne knjžice c. kr. poštne hranilnice, bančna poročilna pisma in izjemoma tudi menice.

Napoved cen je prepuščena ponudnikom, v summaričnih proračunih je enotne cene in

poprečne zneske zapisati s številkami in besedami ter navesti skupno ponujano vsoto. Ponudbe morajo biti zapečatene ter imeti na zavitku razun naslova na c. kr. deželno vlado tudi napis: „Ponudba za ureditev Kamniške Bistrice pri Ihanu“.

Stavba se mora do konca meseca oktobra 1912 končati tako, da se izvrši kolavdacija.

Ponudbe sme staviti vsak, kdor položi predpisani vadij, je zakonito upravičen sklepati veljavne pogodbe in o katerem se ni bilo izrečeno, da je pri kakem javnem stavbnem ali dobavnem podjetju prelomil pogodbo.

Dotični stavbni načrti, sumarični proračuni s popisom posameznih vrst del, občni in podrobni stavbni pogoji, konkurenčna določila in ponudbeni formularji se morejo od 1. marca 1911 dalje vsak dan ob navadnih uradnih urah vpogledati pri zgoraj omejenem stavbnem oddelku, tudi se smejo od njih napraviti prepisi in kopije.

Ponudniki so za ponudbe od tistega časa, ko jih vložijo, štiri tedne zavezani, ako v ponudbi ni naveden drugačen rok.

Je li ponudba sprejeta ali odklonjena, to poznani ponudnikom c. kr. deželna vlada takoj po končnem ukrepu.

**C. kr. deželna vlada za Kranjsko.**

V Ljubljani, 24. februarja 1911.

(737) 3-2

3. 2169.

### Offertauschreibung.

An den Reichsstraßen des Adelsberger Baubezirks gelangen im Jahre 1911 folgende Konstruktions-, bzw. Rekonstruktionsarbeiten zur Ausführung:

#### A. Zriester Reichsstraße.

1.) Rekonstruktion der Wandmauer im km 42-4 bis 42-6, veranschlagt mit 530 K.

2.) Rekonstruktion der Stützmauer im km 42-6 bis 42-8, veranschlagt mit 410 K.

#### B. Idriauer Reichsstraße.

3.) Rekonstruktion der Stützmauer im km 16-0 bis 16-2, veranschlagt mit 2180 K.

4.) Rekonstruktion der Stützmauer im km 22-2 bis 22-4, veranschlagt mit 1160 K.

5.) Rekonstruktion der Wandmauer im km 27-0 bis 27-2, veranschlagt mit 3220 K.

Behufs Hintangabe dieser Arbeiten werden die Unternehmungslustigen eingeladen, ihre, mit dem Erlagscheine des k. k. Steueramtes in Adelsberg über die Deponierung des 5% Badiums von der Anbotssumme belegten und mit einem 1 K-Stempel versehenen Offerte bei der Bauabteilung der k. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg spätestens

am 15. März 1911,

10 Uhr vormittags, zu überreichen.

Die Pläne sowie alle auf die Art der gegenständlichen Bauvergebung und Bauausführung bezughabenden Vorschriften können täglich bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft (Bauabteilung) in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden, wofür selbst auch die Auskünfte hinsichtlich der Ausstattung der schriftlichen Angebote und des zu erlegenden Badiums eingeholt werden können.

St. l. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg, am 23. Februar 1911.

St. 2169.

### Ponudbeni razpis.

Na državnih cestah postojnskega stavbenega okraja se bodo izvršila leta 1911 sledeča vzdrževalna, oziroma rekonstrukcijska dela:

#### A. Na tržaški cesti.

1.) Rekonstrukcija podpornega zidu v km 42-4 do 42-6, preračunjena na 530 K.

2.) Rekonstrukcija podpornega zidu v km 42-6 do 42-8, preračunjena na 410 K.

#### B. Na idrijski cesti.

3.) Rekonstrukcija podpornega zidu v km 16-0 do 16-2, preračunjena na 2180 K.

4.) Rekonstrukcija podpornega zidu v km 22-2 do 22-4, preračunjena na 1160 K.

5.) Rekonstrukcija podpornega zidu v km 27-0 do 27-2, preračunjena na 3220 K.

Podjetniki, ki nameravajo staviti ponudbe glede razpisanih stavb, se vabijo oddati iste, opremljene s položnico c. kr. davčnega urada v Postojni, glasom katere je ponudnik položil 5% vadij od ponujene

svote in kolkovane s kolkom za 1 K pri stavbnem oddelku c. kr. okrajnega glavarstva v Postojni najpozneje

do 15. sušca 1911,

ob 10. uri dopoldne.

Načrti, stavbeni pogoji in vsi v oddajo in izvršitev predmetnih del zadevajoči predpisi so vsaki dan strankam v navadnih uradnih urah pri c. kr. okrajnem glavarstvu (stavbeni oddelak) na razpolago, kjer se dobe tudi pojasnila glede pismenih ponudb.

C. kr. okrajno glavarstvo v Postojni, dne 23. februarja 1911.

(751)

C II 34, 35/11

1

## Oklic.

Zoper odsotna 1.) Franceta Dovgan, posestnika iz Šembij 7, 2.) Josipa Boštjančič, posestnika iz Brdc št. 2 so se podale tožbe: ad 1.) po Hranilnici in posojilnici v Trnovem, zastopani po dr. Alojziju Žnidarič, c. kr. notarju v Il. Bistrici, radi 400 K; ad 2.) po Mariji Boštjančič, prevžitkarici v Brdeh št. 3, radi 255 K 50 h.

Narok za sporne razprave se je določil na

9. marca 1911

ob 9. uri, v sobi št. 5.

V obrambo pravic tožencev postavljeni skrbnik g. Andrej Uršič v Il. Bistrici bo iste zastopal, dokler se pri sodnji ne oglašijo ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja Piriska Bistrica, odd. II., dne 21. februarja 1911.

(750)

C 23/11

1

## Oklic.

Zoper Jožefa Likovič iz Topola št. 17, kojega bivališče je neznan, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Cirknici tožba zaradi 400 K.

Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno sporno razpravo na dan

10. marca 1911,

dopoldne ob 9. uri, pri tej sodnji, v sobi št. IV.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Andrej Šest, nadučitelj v Cirknici, kateri ga bode toliko časa zastopal, dokler se sam ne oglašijo pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Cirknici, odd. II., dne 24. februarja 1911.

(744)

C I 43/11

1

## Oklic.

Zoper Antona Hočevarja v Rudolfovem, katerega bivališče je neznan, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Rudolfovem po Jožefu Brudar v Dol. Težkivodi po dr. Jos. Globevniku v Rudolfovem tožba zaradi izbrisne pobotnice per 4700 K.

Na podstavi tožbe določil se je prvi narok na

2. marca 1911,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču, soba št. 25.

V obrambo pravic Antona Hočevarja postavljeni skrbnik g. dr. Jakob Schegula, odvetnik v Rudolfovem, bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglašijo pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Rudolfovem, odd. I., dne 27. februarja 1911.

(725)

Cw 169/11

1

## Oklic.

Zoper Antona Schein, restavraterja v Št. Petru, katerega bivališče je neznan, se je podala pri c. kr. deželni sodnji v Ljubljani po Antonu Bernik, mesarju v Postojni, po dr. Igu Janc, odvetniku v Postojni, menična tožba zaradi 2000 K.

V obrambo pravic g. Antona Schein se postavlja za skrbnika gospod dr. M. pl. Wurzbach, odvetnik v Ljubljani. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ta ali ne oglašijo pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. deželna kot trgovska sodnja v Ljubljani, odd. II., dne 24. februarja 1911.

(418) 3-3

T 14/10-2

## Einleitung des Verfahrens zur Todeserklärung

des Alois Fint.

Alois Fint, geboren am 9. April 1860 in Obren Nr. 17, hat sich vor 29 Jahren nach Amerika begeben und erhalten seine Angehörigen seit damals weder von ihm noch von anderen über ihn eine Nachricht.

Da hiernach anzunehmen ist, daß die gesetzliche Vermutung des Todes im Sinne des § 24, Z. 2, a. b. G. B. eintreten wird, wird auf Ansuchen der Franziska Zagorc, Hausbesitzerin in Willach, durch Dr. Hans Ritter von Krapp, k. k. Notar in Willach, das Verfahren zur Todeserklärung des Vermissten eingeleitet. Es wird demnach die allgemeine Aufforderung erlassen, dem Gerichte oder dem Kurator Herrn Johann Erler in Witterdorf Nr. 27 Nachrichten über den Genannten zu geben.

Alois Fint wird aufgefordert, vor dem gefertigten Gerichte zu erscheinen oder es auf andere Weise in die Kenntnis seines Lebens zu setzen.

Das Gericht wird nach dem 2. März 1912 auf neuerliches Ansuchen über die Todeserklärung entscheiden.

St. l. Kreisgericht Rudolfswert, Abt. I, am 1. Februar 1911.

(733) 3-2

Nc II 223/11

1

## Amortizacija.

Na predlog Marije Labernik, posestnice v Cerkljah, se uvede postopanje v svrhu amortizacije izgubljene zavarovalne police na življenje številka 38119/272 francosko-ogerske zavarovalne akcijske družbe v Budapešti za znesek 1000 K.

Imejitelj te police se pozivlja, da svoje pravice v teku

1 leta 6 tednov in 3 dnij

uveljavi, ker bi se sicer ta listina po preteku te dobe izrekla za neveljavno.

C. kr. okrajno sodišče v Kranju, odd. II., dne 25. februarja 1911.

(579) 3-2

St. Nc I 675/11

1

## Oklic.

Okrajno sodišče naznanja: Na prošnjo Franceta Zupan iz Selc št. 1, de praes. 10. februarja 1910, št. Nc 675/11, dovolilo se je, da se priredi umrtvilo zastran vknjižbe terjatev Luize Barbo, grofinje pl. Waxenstein, iz poravnave z dne 17. aprila 1817, v znesku 609 K 04 h in Jožefa Šepic, iz dolžnega pisma 27. februarja 1830 po 336 K pri posestvu vlož. št. 141 kat. obč. Dole.

Ker je od tedaj, kar sta bili ti terjatvi vknjiženi, minulo vže več ko 50 let, ker teh upnikov, ter njih dednikov in nastopnikov ni moči nikjer najti in ker oni v tem času niso iskali svojih pravic, pozivljajo se oni, kateri si prisvajajo pravice do teh terjatev, da iste zglasijo do 15. februarja 1912 tako gotovo, sicer se bode na prošnjo (zahtevanje) privolilo, da se umrtvi ta vknjižba, ter da se zemljeknjižno izbrise.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji, odd. I., dne 10. februarja 1911.

# Anzeigebblatt.

## Stellensuchende

aller Branchen (625) 5-5

wollen sich an **G. Wagner, Graz**, wenden.

### Wenn Sie

nicht essen können, sich unwohl fühlen, bringen Ihnen die

ärztl. erprobten

### Kaiser's Magen-Pfeffermünz-Caramellen

sichere Hilfe. Sie bekommen guten Appetit, der Magen wird wieder eingerichtet und gestärkt. Wegen der belebenden und erfrischenden Wirkung unentbehrlich bei Touren.

Paket 20 und 40 Heller.

Su haben in Laibach bei: Ubaldo v. Trnkoczy, Apotheke; Rich. Susnik, Apotheke; Landesschaftsapotheke zu Mariahilf; Mr. Ph. Rud. Bohinc, Apotheke zur Krone; Mr. Ph. Jos. Cizmar, Apotheke; Ant. Kanc, Drogerie; B. Csanáda, Drogerie „Abdia“; weiters bei: Daniel Birc, Apotheke in Jdrja; J. Bergmann, G. Andrijanic, Apotheken in Rudolfs-wert; Georg Hus, Mariahilf-Apotheke in Blaupach; Milan Bacha, Apotheke in Rötting; A. Roblet, Apotheke in Radmannsdorf; Ginto Brill, Apotheke in Littai; Karl Sawnik, Apotheke „Zur heil. Dreifaltigkeit“ in Krainburg; Fr. Vaccarich, Apoth in Adelsberg; Jos. Močnik, Apotheke in Stein; E. Burbych, Apotheke in Bischofslach; Dr. S. Roblet, Apotheke in Reunmarkt; Ph. Mr. E. Kojeli, Apotheke in Wölling. (688) 12-8

## Dieses Inserat

hat für jeden gebildeten Menschen Interesse und Sie **müssen** es auch wissen, wenn Sie auf die Hygiene Ihres Körpers Gewicht legen, daß in Ihrem Hause ein verlässliches Desinfektionsmittel unentbehrlich ist. Krankheiten (Scharlach, Typhus, Cholera, Blattern, Masern etc.), Verletzungen, Ansteckungen, Verbrennungen kommen oft vor; zur Desinfektion am Krankenbette, zu antiseptischen Verbänden von Wunden, Geschwüren, zur Irrigation für Damen und Verhütung von Ansteckung, zum ständigen Gebrauche bei jeder Art von Desinfektion und Geruchlosmachung eignet sich am besten das **wissenschaftlich** vielfach geprüfte und in der ganzen Welt bekannte, als **bestes** Desinfektionsmittel der Gegenwart anerkannte

## LYSOFORM

Weil es schnell und sicher wirkt, ungefährlich von jedermann zu verwenden ist, **angenehm** aromatisch riecht, die Haut **nicht** reizt (wie die übrigen Desinfektionsmittel) und endlich **sehr billig** ist, wird es von den meisten Ärzten empfohlen und in jedem Hause gerne gebraucht. In **Original-Flaschen** (grünes Glas) mit Gebrauchsanweisung versehen, ist es für **80 Heller** pro Flasche à **100 Gramm** in **allen Apotheken und Drogerien** der Monarchie zu haben. Machen Sie einen Versuch!

Beachten Sie, daß das Lysoform üble Gerüche und Schweiß schnell und sicher beseitigt!

## NEU! PFEFFERMINZ-LYSOFORM

Ein ausgezeichnetes Mund-Desinfektionsmittel zur täglichen Mund- und Zahnpflege ist das aromatisch und fein riechende

in **Flaschen à K 1-60**. Es konserviert die Zähne, gibt der Mundhöhle angenehmen Geschmack und beseitigt schnell und sicher den üblen Mundgeruch.

Eine belehrende, von einem hervorragenden Arzte verfaßte Broschüre über **Gesundheit und Desinfektion** erhalten Sie durch den **Chemiker Hubmann, Wien, XX., Petraschgasse 4**, wissenschaftlicher Referent der Lysoformwerke, sofort gratis und franko, wenn Sie darum schreiben.

Den Herren Ärzten Muster und Literatur jederzeit gratis und franko.

(445) 6-4

Soeben erschienen:

17. Sonderheft der „Woche“.

### Tanzwalzer

aus dem

Wettbewerb der „Woche“



Erste Sammlung. In eleganter Ausstattung mit den Bildern der Komponisten.

Preis K 1-80, mit Postzusendung K 2-.-.

Verzeichnis der Walzer:

- Mein Stern** (I. Preiswalzer) Siegfried Elsner.
- Prairie-Blumen** (II. Preiswalzer) Fay Forster, Kansas City.
- Rheinischer Walzer** (III. Preiswalzer) Philipp Gretsch.
- Holländischer Bauernfest-Walzer.** Joh. M. Scheuten.

Das vorliegende Sonderheft darf überall auf dasselbe Interesse rechnen, das der Walzer-Wettbewerb der „Woche“ bei der gesamten musikalischen Welt gefunden hat. Es enthält auf 40 Groß-Quartseiten die Klavierausgabe von vier Tanzwalzern, die durch das Preisgericht als die besten von 4222 Kompositionen ausgewählt worden sind und nun auch ihre Prüfung durch die tanzlustige Jugend bestehen sollen.

Vorrätig in der (650) 7-7

Buch- und Musikalienhandlung  
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach.

## Vabilo

na

### XVIII. redni občni zbor

Vzajemne zavarovalnice proti požarnim škodam in poškodbi cerkvenih zvonov v Ljubljani

ki se bode vršil

6. marca 1911 ob 3. uri popoldne v društvenih prostorih.

Dnevni red:

- 1.) Računsko poročilo nadzornišva.
- 2.) Poročilo revizorjev.
- 3.) Odobrenje letnega računa za leto 1910.
- 4.) Dopolnilna volitev nadzornišva.
- 5.) Slučajnosti.

Predsednik nadzornišva.

V smislu § 31. je drugi občni zbor sklepčen ne glede na to, koliko članov je navzočih. (756)

## Razglas.

(757)

Meseca februarja 1911 je vložilo v Mestno hranilnico ljubljansko

|                         |      |              |
|-------------------------|------|--------------|
| 1766 strank             | kron | 1,224.119-30 |
| 1476 strank pa dvignilo | „    | 823.529-79   |

Stanje ulog koncem meseca februarja 1911 K 40,321.199-61.

Stanje uložnih knjižic 28.559.

Ravnateljstvo Mestne hranilnice ljubljanske.

## Dr. Gölis Speisenpulver

(seit 1857 Handelsartikel).

Diätetisches, die Verdauung unterstützendes Mittel. Zu haben in den meisten Apotheken und Drogenhandlungen der österr.-ungar. Monarchie.

Preis einer kleinen Schachtel K 1-68, einer großen K 2-52.

Jede Schachtel muß mit dem Siegel „Dr. Gölis“ und der registr. Schutzmarke verschlossen, ferner die Etikette mit meinem Faksimile: Dr. Jos. Gölis Nachfolger versehen sein und verlange man bei Ankauf immer ausdrücklich: **Dr. Gölis Speisenpulver. Alleiniger Erzeuger (seit 1868): Dr. Jos. Gölis Nachfolger,**

(4519) 6-5

Wien, I., Stephansplatz 6 (Zwettlhof)

Versand en gros und en detail.

## Kapital-Gesuche

Personal-, Vertreter-, Teilhaber-Gesuche, An- u. Verkäufe usw. inseriert man in Zeitungen, Zeitschriften vorteilhaft, d. h. mit einer Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit, durch die

**Annoncen-Expedition Rudolf Mosse**

Seilerstätte 2 Wien I. Telephon 2644.

Will jemand in der Annonce mit seinem Namen nicht hervortreten, dann nimmt unser Bureau die einkaufenden Offerten unter Chiffre entgegen und liefert sie unersifnet und unter Wahrung strengster Diskretion seinem Auftraggeber aus.